

Graz. 20.5.2008

GZ.: A 5 14207/2004-4

Betr.: Mobilitätskonzept für ältere Menschen Aktion "Fahrten mit dem Behindertentaxi"; Finanzmittelbedarf in der Höhe von € 540.000,-- für das Jahr 2008 auf der FIPOS 1/42910/620600; Aufwandsgenehmigung

E	36	er	ic	cł	1	te	er	S	t	а	t	t	e)(rl	lr	1	

Bericht an den Gemeinderat

Die Aktion "Fahrten mit dem Behindertentaxi" wurde durch Gemeinderatsbeschluss erstmals 1987 eingeführt und seither vom Sozialamt als freiwillige Leistung angeboten.

Die Mobilität und Flexibilität beeinträchtiger Menschen, welchen die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zumutbar ist, konnte somit verbessert werden.

Den benutzungsberechtigten Personen stehen monatlich 6 Fahrten mit dem Taxi zur Verfügung. Der sich pro bewilligter Fahrt ergebende Gesamtpreis wird bis zu einem Betrag von maximal € 10,60.- vom Sozialamt übernommen. Ein darüber liegender Betrag ist vom Fahrgast selbst zu bezahlen.

Für eine Fahrt mit dem Behindertentaxi werden seitens des Sozialamtes durchschnittlich € 9,69.- aufgewendet.

Die pro Monat nicht konsumierten Fahrten verfallen mit dem letzten Kalendertag des Monats und können nicht ins Folgemonat übernommen werden.

Derzeit sind 1409 Personen benutzungsberechtigt, davon 209 Menschen mit Behinderung.

Im Durchschnitt nutzten in den letzten beiden Jahren bzw. nutzen derzeit rund 815 Personen monatlich dieses Angebot, wovon 668 SeniorInnen und 147 Menschen mit Behinderung sind.

Im vergangenem Jahr wurden insgesamt 42.692 Fahrten im Rahmen der Aktion "Behindertentaxi" durchgeführt.

Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2006 42.711 Fahrten absolviert.

Die mit dieser Aktion verbundenen Organisationsabläufe sind in einem Vertrag, abgeschlossen zwischen der Stadt Graz und den Grazer Taxifunkzentralen – 878 Cityfunk GmbH, Grazer Taxigenossenschaft 2801 und 889 Taxi-Speed-Express-Zustelldienst GmbH – geregelt.

Der finanzielle Aufwand für die Aktion "Fahrten mit dem Behindertentaxi" betragen für das Jahr 2008 insgesamt € 540.000,-- und ist auf der FIPOS 1/42910/620600 präliminiert.

Für das 1. Halbjahr 2008 wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 1.2.2008, GZ.: A 5 14207/2004 bereits die Aufwandsgenehmigung über € 210.000.- für den Zeitraum 1.1. bis 30.6.2008 erteilt.

Auf die Stellungnahme des Stadtrechnungshofes gem. § 6 der GO für den Stadtrechnungshof vom 24.11.1999 betreffend die Neuorganisation der Aktion "Freifahrten mit dem Behindertentaxi" in Form einer Vertragsregelung mit den Grazer-Taxi-Funkzentralen wird verwiesen.

Der gemeinderätliche Ausschuss für Soziales, Gesundheit und SeniorInnen stellt gemäß § 45 Abs.2 Ziff. 7 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

Antrag

der Gemeinderat wolle im Sinne des Motivenberichtes die Aufwandsgenehmigung in der Höhe von insgesamt € 540.000,-- für das Jahr 2008 erteilen.

Die Bedeckung ist auf der FIPOS 1/42910/620600 gegeben .

Die Sachbearbeiterin:	Der Abteilungsvorstand:
(Dr. Andrea Gutmann)	(Mag. Gernot Wippel)
Die Stadtsenatsrefer	entin:
(Elke Edlinger)	
Angenommen in der Sitzung des gemeinderätl Gesundheit und SeniorInnen am	

Die Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Dagg::::	unt constructions		fung: A8/3, eingelangt am
Keservie	rt wurden	FIPOS	Lfd. Nr.
Reservierer	nde Dienststelle	Reservierung, am	Der / Die BearbeiterIn:
A 8 / 3, Gra	ız, am	Der / Die BearbeiterIn:	Rechnungskontrolle:
Prüfung -	Wirtschaftsinspek	torat Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:
	Der A8, zur V	orlage an den Stadtsenats	referenten für Finanzen:
	A 8, eingelangt als fi unter ZI. FE	remdes Einsichtsstück G e s am Graz ,	e h e n ! Der Finanzreferent : , am
Mag. Abt.	8 Rückgelan	gt am:	_
da 61.4	Rückgelan	ort am:	
Mag. Abt.	Nuckyelali	.g	
	y wurde in der he		t öffentl. Gemeinderatssitzung
er Antrag		e utigen	t öffentl. Gemeinderatssitzun ç
er Antrag	y wurde in der he	e utigen Öffentl. nich GemeinderätInnen	t öffentl. Gemeinderatssitzung Gegenstimmen) angenommen